



10/2023

7. August 2023

## Local Heroes 2.0

### PLANWERKSTATT im Sickingen Palais in Landstuhl

**„Lokale Helden“ können auch Bauwerke sein. Historische Bausubstanz, die bedeutend ist, erfüllt fast immer wichtige Funktionen in der Gemeinde. Auch das Sickingen Palais in Landstuhl prägt das Ortsbild seit fast 200 Jahren, blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück und teilt das Schicksal vieler alter Gebäude im ländlichen Raum: Es steht leer. Eine PLANWERKSTATT vor Ort, veranstaltet von der regionalen Architektenschaft, soll Ideen für eine sinnvolle neue Nutzung liefern. Am Wochenende Freitag, 8. bis Sonntag, 10. September 2023, heißt es „Wachküssen aus dem Dornröschenschlaf“. Alle sind eingeladen mitzuwirken!**

Das Palais Sickingen (um 1740) diente ursprünglich als Sommersitz der Familie Sickingen-Hohenburg. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde es zum Hotel mit Gasthof und kleinem Festsaal. In den 1970er Jahren erfolgte ein Anbau für die Nutzung als radiologische Praxis. Für das Gebäudeensemble im Denkmalschutz suchen die Stadt Landstuhl, die Kreisverwaltung Kaiserslautern, Strukturlotsen und ein privater Investor nach einem nachhaltigen Nutzungskonzept. **Local Heroes – PLANWERKSTATT** hat das Ziel mit Leerständen im ländlichen Raum sensibel umzugehen und exemplarisch neue Lösungswege und Fördermöglichkeiten aufzuzeigen. Interessierte und Projektbeteiligte sind eingeladen dabei zu sein und zusammenzuwirken: die Menschen vor Ort, Mitarbeitende der Kommunen, Bauabteilungen und Denkmalschutz, Strukturlotsen, externe Gäste und die Architektenschaft.

Los geht es am Freitag, dem 8. September, 14 Uhr mit Impulsen und dem Erstellen einer „Wunschliste“. Am Samstag, dem 9. September finden die Workshops von 10 bis 18 Uhr statt, in denen Nutzungskonzepte erarbeitet werden, die dann bei der Matinee, Sonntag, dem 10. September, 10:30 Uhr, der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Begrüßen werden am Samstag Ralf Hersina, Bürgermeister Sickingenstadt Landstuhl, und am Sonntag Ralf Leßmeister, Landrat Kreis Kaiserslautern. Sebastian Zobel, Redakteur SWR Studio Kaiserslautern, moderiert "Local Heroes".

Die PLANWERKSTATT wird durch fachliche Inputs unterstützt sowie durch das ehrenamtlich arbeitende Team der Kammergruppe 12, Stadt Kaiserslautern, Landkreise Kaiserslautern, Kusel, Donnersbergkreis der Architektenkammer Rheinland-Pfalz mit Sprecher Peter Spitzley.

PRESSEMITTEILUNG



- 2 -

**Alle Infos**, Download Einladung, Möglichkeit der Anmeldung, über:  
[www.diearchitekten.org/regional](http://www.diearchitekten.org/regional)

Die Veranstaltung wird getragen über ein Sonderbudget für die Öffentlichkeitsarbeit der Kammergruppen der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, mit freundlicher Unterstützung von:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Foto Sickingen Palais: Nicole Ulrich, Nutzung zur Berichterstattung frei**

#### Weitere Informationen:

Architektenkammer Rheinland-Pfalz  
Bärbel Zimmer, Postfach 1150, 55001 Mainz,  
Telefon 06131/99 60 41, Telefax 06131/99 60 62  
E-Mail: [zimmer@akrp.de](mailto:zimmer@akrp.de)  
Internet: [www.diearchitekten.org](http://www.diearchitekten.org)

#### Die Architektenkammer Rheinland-Pfalz:

*Die Förderung der Baukultur, des Bauwesens, der Landschaftspflege und der städtebaulichen Entwicklung gehören zum gesetzlichen Auftrag der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Die Architektenkammer wurde 1950 als Körperschaft des öffentlichen Rechts gegründet, ihr gehören alle Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner des Landes an, unabhängig davon, ob sie ihren Beruf freischaffend, angestellt oder beamtet ausüben. Um ihrem Auftrag, der Förderung der Baukultur des Landes, gerecht zu werden, ist es Ziel der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Architektur, Innenarchitektur, Städtebau und Landschaftsarchitektur durch Veranstaltungen, Ausstellungen, Preise und Publikationen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zu den zentralen Veranstaltungen zählt beispielsweise der jährlich am letzten Juni-Wochenende stattfindende "Tag der Architektur". Gesetzliche Grundlage der Kammerarbeit ist das Architektengesetz Rheinland-Pfalz.*

*1993 hat die Architektenkammer Rheinland-Pfalz die "Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz" gegründet, die gemeinsam mit dem Ministerium der Finanzen und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz sowie der Kammer selbst Trägerin des Zentrums Baukultur im Brückenturm in Mainz ist.*

Weitere Informationen zur Kammerstruktur finden Sie hier:  
<http://www.diearchitekten.org/index.php?id=74>

PRESSEMITTEILUNG